

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Stephan Soldanski (verantwortlich), Stefan Deeters, Julia Harder  
**Anschrift** IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück  
**Telefon** 0541 338 38-0 | **Fax** 0541 338 38-1124  
**E-Mail** [osnabrueck@igmetall.de](mailto:osnabrueck@igmetall.de) | [igmetall-osnabrueck.de](http://igmetall-osnabrueck.de)

# Sonnenschein und gute Laune

Blick zurück, aber auch nach vorn, beim Auslernergrillen der IG Metall Osnabrück.



Foto: IG Metall Osnabrück

Grillfest der Auszubildenden bei der IG Metall Osnabrück

Wenn eine Ausbildung begonnen wird, ist das für viele schon ein Grund zum Feiern. Wenn diese Ausbildung erfolgreich beendet wurde, dann erst recht. Vor allem, wenn man sich durch eine Mitgliedschaft in der IG Metall viele Rechte

und Leistungen gesichert hat. Um dieses gebührend zu feiern, lud die IG Metall Osnabrück alle ihre Mitglieder ein, die dieses Jahr regulär mit ihrer Ausbildung fertig werden.

Über 60 Mitglieder folgten der Einladung, um bei einer

entspannten Grillparty auf dem Parkplatz des Gewerkschaftshauses ihr baldiges Ausbildungsende zu feiern. Bei Bratwurst, Steak und Bier blickten sie gemeinsam auf die letzten drei Jahre zurück.

Der Blick ging allerdings nicht nur zurück, sondern auch nach vorn. So bekam jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin einen Beutel, der neben einem kleinen Abschlussgeschenk auch viele wichtige Informationen enthielt, die die ehemaligen Auszubildenden in ihrem späteren Werdegang benötigen können.

Egal ob es um Übernahme, Weiterbildung oder Betriebswechsel geht: Die IG Metall Osnabrück steht bei allen Eventualitäten fest an der Seite ihrer Mitglieder.

## Veranstaltungen zum Antikriegstag am 1. September

Am 1. September jährt sich zum 80. Mal der Beginn des Zweiten Weltkriegs durch die deutschen Faschisten. Die IG Metall Osnabrück will die Vertreibung und das Morden, die Hetze und die Kriegstreiberei nicht vergessen. Deshalb ist es für die Gewerkschafterinnen

und Gewerkschafter sehr wichtig, zusammen mit Bündnispartnern auf dieses schlimme Ereignis hinzuweisen.

Folgende Veranstaltungen wird es geben:

Um 14 Uhr startet die Demonstration »Nie wieder Krieg – Nie wieder Faschismus!« vor dem Osnabrücker Rathaus. Sie endet beim Gewerkschaftshaus. Die Demonstration wird von der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) durchgeführt.

Anschließend, um circa 15 Uhr, wird die Ausstellung von

Pro Asyl, »Menschen & Würde sind unteilbar!« vom DGB

und den Kooperationspartnern im Gewerkschaftshaus eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 21. September zu sehen.

Präsentiert werden die Historie der Menschenrechte und die Gründe, diese auch heute im Umgang mit Flucht und Vertreibung offensiv zu verteidigen.

Im Anschluss findet im Hof des Gewerkschaftshauses ein Antikriegsfest mit Livemusik aus dem Baukasten vom Duo »PortAl Formidable« statt.



### VERANSTALTUNGEN DER DGB-SENIOREN ZU DEN SENIORENWOCHEN 2019

#### »Wasser des Lebenselixier? Eine Projektreise nach Vietnam und Myanmar«

Dienstag, 3. September, 10 bis 12 Uhr im Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Raum, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kinderhilfswerk Terre des Hommes.

#### Information und Seminar »Demenz Partner«

Dienstag, 17. September, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr im Best Western Hotel Hohenzollern, Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück

#### DGB Seniorenkonferenz - »Zukunft Europa: Sicherheit zwischen Schutz und Menschenrechten«

Dienstag, 1. Oktober, 17 bis 19 Uhr, Ratssaal im Kreishaus Osnabrück, Am Schölerberg 1

**Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0541 3380 60, Fax 0541 33806 1529 oder per E-Mail an [osnabrueck@dgb.de](mailto:osnabrueck@dgb.de).**

#### SENIORENAUSSCHUSS

3. September, 15.30 Uhr, Gewerkschaftstag 2019 – Anträge und Entschlüsse, mit Stefan Deeters von der IG Metall Osnabrück.

8. Oktober, 15.30 Uhr, Probleme und Erfolge der deutschen Gewerkschaften mit Heiko Schulze  
Beide Veranstaltungen finden am Bröckerweg 55 in Osnabrück statt.

#### BEITRAGSANPASSUNGEN

- Die Mitgliedsbeiträge im Metallhandwerk werden um 2,8 Prozent angepasst.
- Die Beiträge in der Schrott- und Recyclingwirtschaft werden um 2,9 Prozent entsprechend der Tarifierhöhung angepasst.